

Künstliche Intelligenz und die Arbeitswelt

Künstliche Intelligenz (KI) verändert unsere Arbeitswelt. Programme wie ChatGPT können Aufgaben sehr schnell erledigen. Viele Menschen fragen sich: Werden Maschinen unsere Jobs übernehmen? Oder hilft KI uns bei der Arbeit?

1. Vorteile der KI

KI kann viele Aufgaben schneller und besser machen. Zum Beispiel kann sie Informationen suchen, Texte schreiben oder Daten analysieren. Das spart Zeit und hilft den Menschen, sich auf wichtigere Aufgaben zu konzentrieren. Der Ökonom Jens Südekum sagt, dass KI keine Massenarbeitslosigkeit bringt. Menschen werden von langweiligen Aufgaben befreit und können kreativere Arbeiten machen. KI ist also ein Werkzeug, das den Menschen unterstützt.

2. Berufe mit hohem Risiko

Ein Forscherteam aus der Schweiz um den KI-Experten Dario Floreano hat untersucht, welche Berufe durch KI gefährdet sind. Maschinen können heute schon viele Dinge tun: Sie sind stark und geschickt. Aber sie können nicht kreativ denken oder Probleme lösen. Berufe wie Metzger oder Kassierer haben ein hohes Risiko. Roboter können viele Aufgaben in diesen Berufen übernehmen. Andere Berufe wie Arzt oder Ingenieur sind sicherer, weil sie komplexe Entscheidungen treffen müssen.

3. Berufe mit wenig Risiko

Es gibt auch Berufe, in denen KI wenig helfen kann. Zum Beispiel Köche, Mechaniker oder Landwirte. Diese Berufe brauchen Handarbeit und Erfahrung. KI kann hier nur wenig unterstützen. Menschen in diesen Berufen arbeiten oft mit ihren Händen und müssen flexibel reagieren.

4. Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine

Ein Beruf besteht aus vielen Aufgaben. Einige davon kann KI übernehmen, andere nicht. Menschen können sich auf die Aufgaben konzentrieren, die Kreativität, Kommunikation und Planung brauchen. So entsteht eine gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine. Diese Kombination kann die Produktivität erhöhen und neue Möglichkeiten schaffen.

die Künstliche Intelligenz	<i>intelligence artificielle</i>
die Arbeitswelt	<i>monde du travail</i>
die Aufgabe	<i>tâche</i>
effizient	<i>efficace</i>
die Routinetätigkeit	<i>tâche routinière</i>
die Fingerfertigkeit	<i>habileté</i>
Risiko-Index	<i>indice de risque</i>
der Beruf	<i>métier</i>
die Kommunikation	<i>communication</i>
die Kreativität	<i>créativité</i>
die Zusammenarbeit	<i>collaboration</i>
die Produktivität	<i>productivité</i>
die Handarbeit	<i>travail manuel</i>
die Entscheidung	<i>décision</i>

24LVE ALL/24LVEA ALL

1. COMPRÉHENSION DE L'ÉCRIT (10 points)

Vous rédigerez un compte rendu **en français** (environ 145 mots) de ce document en mettant en évidence les points suivants :

- le thème du texte
- les détails sur l'étude réalisée par Dario Floreano et ses résultats
- les répercussions de la technologie étudiée sur l'activité professionnelle des employés.

Veillez à préciser le nombre de mots. Il sera tenu compte de l'aisance de l'expression et de la correction de la langue.

2. EXPRESSION ÉCRITE (10 points)

Vous traiterez **en allemand** le sujet A **ou** le sujet B au choix.

Sujet A

Finden Sie, dass die Digitalisierung und die künstliche Intelligenz ein Risiko oder eine Chance für Ihre Branche sind? Begründen Sie Ihre Meinung und geben Sie konkrete Beispiele.

Sujet B

Vous êtes Andrea Gubler (andrea.gubler@winkelberg.de) et vous travaillez à la direction des ressources humaines de l'entreprise Winkelberg GmbH, qui gère plusieurs supermarchés *Neukauf*. La directrice, madame Luttmann (julia.luttmann@winkelberg.de), vous a demandé de participer à un salon consacré à l'intelligence artificielle à Francfort-sur-le-Main et de lui envoyer un mail mettant en avant les avantages et les inconvénients de l'intelligence artificielle pour l'entreprise. Vous rédigez ce mail et donnez des exemples concrets.

Vous veillerez à respecter les formules d'usage.

*Vous rédigerez votre contribution **en allemand** et indiquerez le nombre de mots utilisés (min. 150 mots attendus).*